



Klecks-Theater Hannover e.V.  
Kestnerstraße 18  
30159 Hannover

Reservierung unter:  
0511 81 69 81  
karten@klecks-theater.de

Geschäftsführer:  
Harald Schandry

## **Wunderkiste von Ahmad Kachkara**

ab 5 Jahren

### **Premiere:**

**30. November 2021 um 15 Uhr**

Weitere Vorstellungen sind in Planung und werden zeitnah in unserem Spielplan veröffentlicht.

### **im Klecks-Theater Hannover**

Es war einmal – und das ist kein Märchen – in den Straßen von Damaskus ein Erzähler unterwegs. Er gab die seltsamsten und schönsten Geschichten zum Besten. Und für ein paar Münzen durfte man einen Blick in seine Wunderkiste riskieren. Wundersame Bilder zu den erzählten Geschichten konnte man dort sehen. Aber seht und hört selbst...

PS: Das Verblüffendste: Jeder und jede sieht anderes! Oder? Das werden wir im anschließenden Nachgespräch noch viel genauer herausfinden können.

<b>Regie:</b>	<b>Mustafa Nourallah</b>
<b>Spiel:</b>	<b>Christian Laengner, Mustafa Nourallah, Zardascht Ibrahim</b>
<b>Bühne:</b>	<b>Kamal Sakmani</b>
<b>Kostüm:</b>	<b>Johanna Jüterbock</b>
<b>Maske:</b>	<b>Janda Saleh</b>
<b>Musik:</b>	<b>Ronja Maltzahn, Federico Marina</b>
<b>Gesang:</b>	<b>Ronja Maltzahn</b>

**VVK: karten@klecks-theater.de oder 0511 89 61 89**

**Eintritt: 6 € Kinder, 7€ Erwachsene**

## WUNDERKISTE

2015 gab es schlagartig etwa eine Million neuer Menschen in unserem Land. Lobenswerterweise gab es unter diesen eine Fülle von syrischen Künstlern, die sich, der Arbeitsmöglichkeiten aus ihrer Heimat entrissen, mit bewundernswerter Zähigkeit, Durchhaltevermögen und Talent, mit Hilfe dankenswerter Unterstützung des MWK und des LAFT und vielen, vielen weiteren aufgeweckten Menschen, sich engagierten, gerade auch für die zu Beginn nur arabisch sprechenden Kinder ein Programm anzubieten. Wir haben Nour (Mustafa Nourallah) und seine sympathischen, für die Bühne brennenden Mitarbeiter, die über zwei Produktionen bei uns im Haus arbeiteten, ins Herz geschlossen.

Wir haben nun den Entschluss gefasst, 2022 zusammen mit dem Team um Nour und unserem Theater eine Koproduktion auf die Beine zu stellen. Im Idealfall wird Nour alle ein bis zwei Jahre mit uns ein eigenständiges Stück entwickeln, dessen Besonderheit darin bestehen wird, dass die Erzählsprachen aus syrischem Arabisch und Deutsch besteht. Das ist eine Treppenstufe von gelingender Integration.

Harald Schandry

**Gefördert durch:**

**Kulturbüro Hannover  
Lotto-Sport-Stiftung  
Dr. Buhmann Stiftung  
Bürgerstiftung Hannover**